PRODUKT-FIBEL





Inhalt

Vorstellung Seajet 4
Yachtzeitschriften 5
Innovative Technologie 6
Bewuchshemmende Produkte 7

Produkte
Primer 10
Antifouling 12
Topcoats und Klarlack 14
Propellerbeschichtung 16
Verdünner 17

Anleitung
Wählen Sie eim Antifouling, das Ihren Bedürfnissen entspricht 20
Antifouling Verträglichkeitstabelle 21
Wieviel Farbe wird benötigt 24
Ihre Sicherheit 26
Bevor wir mit der Arbeit beginnen 27

Verarbeitunsanleitung
Beschichtung unterhalb der Wasserlinie 30
Farbsysteme für den Oberwasserbereich 34

Empfohlene Farbspezifikationen
Polyester 42
Holz 44
Aluminium 46
Stahl 48
Propeller 50
Kiele 51

Trockenzeiten 52
Vertriebspartner weltweit 58
Farbtabelle 63

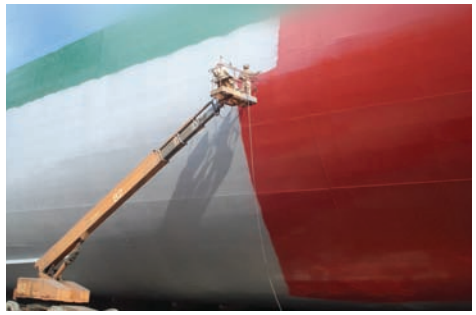
VORSTELLUNG SEAJET

Seajet ist Teil von Chugoku Marine Paints Ltd. (CMP), einer im Jahr 1917 gegründeten japanischen Firma, die an der japanischen Börse notiert ist. CMP gehört zu den weltweit größten Herstellern und Lieferanten von Beschichtungssystemen für die Handelsschiffahrt und andere Industriebereiche wie Container, Industrieanlagen, Stahlkonstruktionen, Gebäude und Kraftwerke.

Seajet Produkte wurden erstmalig in den frühen 1990er Jahren mit einem Sortiment an selbstpolierenden Antifoulings, Decklacken, Grundierungen, Lacken und Verdünnern eingeführt. Fabrik und Hauptsitz sind in Holland, wo die Produkte versandbereit stehen für die Lieferung an ein Netzwerk von über 30 offiziellen Importeuren und Verteilerstellen weltweit.

Seit der Einführung hat die Popularität und weltweite Anerkennung der Marke Seajet stetig zugenommen und hat mittlerweile einen bedeutenden Marktanteil in vielen europäischen ″Bootssport″-Ländern.

Weitere Länder steigern beständig ihre Seajet-Verkäufe, da mehr und mehr Bootseigner mit der Marke vertraut werden und zufrieden sind mit der gleichbleibenden und verlässlichen Leistung der Seajet-Produkte.







YACHT-ZEITSCHRIFTEN

Empfohlen von der Welt-Yacht-Presse

Erfolgreiche und unabhängige Tests und redaktionelle Vergleichsberichte haben erheblich zur Verbreitung und Bekanntheit von Seajet-Produkten bei den Endverbrauchern geführt.

Vollständige Berichte unter www.seajetpaint.com

“Selbstpolierender Superstar”, Motor Boats Monthly, März 2013

8 monatiger unabhängiger Test am redaktionseigenen 35-Fuß-Motorboot der Motor Boat Monthly. Seajet 031 Samurai bewies seine Effektivität laut einem begeisterten Bericht, inklusive 5-5 möglichen Punkten in der Leistung.

Seajet Triple Pack ausgezeichnet als “Best Buy”, Motor Boats Monthly, Januar 2013

Mit nur einer dünnen Schleimschicht nach einer vollen Saison erhielt Seajet Triple Pack – Schutz für Außenbord und Heckantrieb – die prestigereiche „Best Buy“-Auszeichnung nach einem Test im 7 Produkten umfassenden Teilnehmer-Hauptfeld.

Seajet 039 Platinum, getestet in Motorboat & Yachting, Dezember 2011

Seajet 039 Platinum wurde von der Redaktion Motorboat & Yachting getestet mit 5 von 5 möglichen Punkten für die Leistung.

Motor Boats Monthly, Februar 2012, 8-Monats-Test führender Marken

Mit 4 von 5 Punkten war Seajet 033 Shogun hoch plaziert im Hauptgruppentest von 12 Produkten. Auch Seajet 039 Platinum war hoch bewertet, jedoch war es Shogun, das bei dieser Gelegenheit von Journalisten wie folgt bewertet wurde: ″Seajet’s zuverlässiges 033 Shogun bietet ausgezeichneten Schutz für Boote bis 30 Knoten Geschwindigkeit″.

Pellerclean – empfohlen in Sailing Today, Juli 2011

Unser Antifouling auf Silikonbasis für Propeller und Schaft. Pellerclean wurde in der Ausgabe Juli 2011 von Sailing Today sehr empfohlen.

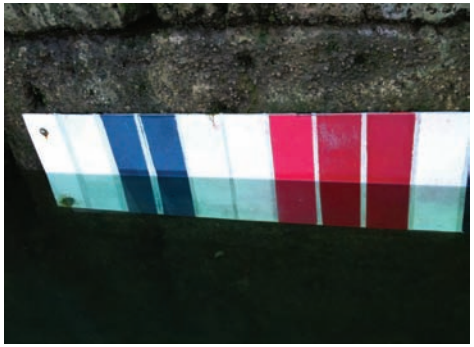
INNOVATIVE TECHNOLOGIE

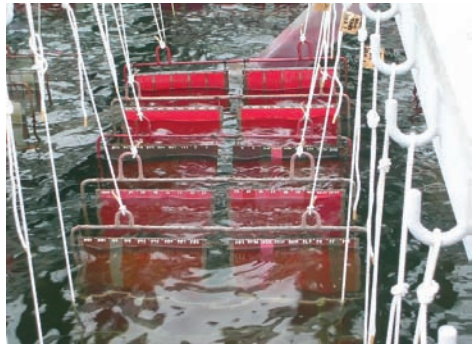
In der weltweiten Entwicklung von Antifouling-Produkten ist die japanische Technologie unangefochten und mit dem Hintergrund der Muttergesellschaft hinter der Marke repräsentieren Seajet-Produkte modernste Technologie zur Verbesserung des Aussehens und Leistungsfähigkeit Ihres Bootes.

Seajet erforscht viele Rezepturen, um Ihnen das Beste bieten zu können. Im Gebieten mit Testflößen und ausgefeilten Rotoren, die die Bewegungen der Boote simulieren. Wir betreiben fortlaufende Forschung unter Außenwitterungs-bedingungen, UV-Bestrahlung und haben Testplatten, mit neuen Rezepturen, die weltweit in Yachthäfen ausgehängt sind.









BEWUCHSHEMMENDE PRODUKTE

SEAJET bietet zwei bewuchshemmende Produkte: Seajet Speed für den Rumpf und Pellerclean für Propeller, Innen- und Außenborder und Ruderschaft.

Seajet bewuchshemmende Produkte sind silkonhaltig mit extrem glatter Oberfläche, um ein Anhaften von Bewuchs zu verhindern.



Nach dem Auftragen werden herkömmliche bewuchshemmende Produkte bei Fahrt bis zur Antihaftbeschichtung runtergewaschen. Für Yachten die länger stilliegen, oder weniger als 5 Knoten fahren, reicht eine schnelle Wäsche oder ein Abreiben mit dem Schwamm um jeglichen Bewuchs zu entfernen: der Anstrich sieht danach wie neu aus.



Seajet Pellerclean

Wenn Sie mit Ihrer Yacht Regatten segeln dann nutzen Sie das Seajet Speed. Seine spezielle Formel bietet gegenüber anderen Antifoulings eine bedeutend bessere Abriebbeständigkeit und kann Ihnen somit einen Geschwindigkeitsvorteil bieten den andere nicht haben! Bewächst Ihr Propeller? Dann benutzen Sie unseren transparenten Pellerclean um dem Bewuchs keine Chance zu lassen. Mit Pellerclean können Sie Ihren Propeller vor Bewuchs schützen: Umweltfreundlich!



Seajet Speed



VERDÜNNER

Primer

Typ	Ein-komponentig zur leichten Verarbeitung		Zwei-komponentig für hochqualitative Resultate		
Produkt Übersicht	Seajet 011 Underwater Primer	Seajet 012 Universal Primer Grundierung	Seajet 117 Multipurpose Epoxy Primer	Seajet 118 Ultra-Build Epoxy Primer	Seajet 017 Epoxy Bonding Primer für Legierungen
					
Wo wird dieser Primer eingesetzt?	 Nur Unterwasser	 Nur Überwasser	 Alle Bereiche	 Alle Bereiche	 Alle Bereiche
Empfohlen als	Verbindungsanstrich zur Versiegelung alter Antifouling Primer für Antifouling.	Primer und Grundierung für ein-komponentige Topcoats Bilgen Farbe.	Universeller Qualitätsprimer für Antifouling und zwei-komponenten Topcoats.	Schützt vor Blasenbildung im Gelcoat Metalloberflächen, die nicht gut vorbereitet sind.	Erster Primer für Aluminium, Legierungen und Bronze.
Hauptvorteile	Schnell trocknend. Ausgezeich-nete Haftung zum bestehenden Antifouling und Folgeanstrichen Seewasserbeständigkeit.	Schnell trocknend Ausgezeichnete Haftung zu allen Oberflächen und Folgeanstrichen.	Langzeit Konservierung für Fiberglas, Stahl und Aluminium Geeignet für alle Flächen des Bootes.	Dickschichtig, es werden weniger Anstriche benötigt Geeignet für alle Flächen des Bootes Langlebiger Anstrich.	Hervorragende Eigenschaft als Haftgrund. Geeignet für alle Flächen des Bootes.
Am besten geeignet für Fiberglas und Stahlbeton	✓✓	✓✓	✓✓	✓✓	✓
Am besten geeignet für Holz	✓✓	✓✓	✓	✓	✗
Am besten geeignet für Aluminium	✓	✓	✓	✓	✓✓
Am besten geeignet für Stahl	✓	✓	✓✓	✓✓	✗
Am besten geeignet für Osmosevorbeugung	✗	✗	✓✓	✓✓✓	✗
Am besten geeignet für Propeller, Motorschaft etc.	✓	✗	✓	✓	✓✓
Am besten geeignet für Stahl- oder Bleikiele	✓	✗	✓	✓ Für Stahlkiele	✓✓ Erster Anstrich für Bleikiele
Farbtöne	Silber	Weiß	Silbergrau, Weiß	Silver Bronze	Weiß
Ergiebigkeit bei Auftrag per Rolle	8,4 m^2/l	9-10 m^2/l	8,5 m^2/l	17,8 m^2/l	8,4 m^2/l
Verpackungseinheit	2,5 ltr, 750 ml	2,5 ltr, 750 ml	2.5 ltr, 1 ltr	2,5 ltr	2.5 ltr, 1 ltr

Schlüssel: ✓ Geeignet ✓✓ Sehr Geeignet ✓✓✓ Ideal ✗ Ungeeignet

Richten Sie sich auch nach unserer Farbspezifiikation weiter hinten in der Broschüre.

Antifouling

Typ	Selbstpolierendes Antifouling	Selbstpolierendes Antifouling			Hart Antifouling
Produkt Übersicht	Seajet 039 Platinum	Seajet 034 Emperor	Seajet 033 Shogun	Seajet 031 Samurai	Seajet 037 Coastal
					
Qualitätsbewertung auf einer Skala 10 [1]	10	9	8	7	7
Empfohlen für	Gebiete mit stärkstem Bewuchs für alle Boots-Typen. Neue, fortschrittliche Harz Technologie.	Gebiete mit sehr starkem Bewuchs für alle Boots-Typen. Neues fortschrit-Neue, fortschrittliche Harz Technologie.	Gebiete mit starkem Bewuchs fur alle Bootstypen.	Für Gebiete mit mittel starken Bewuchsverhältnissen.	Gebiete mit mäßigem Bewuchs. Trokkenfallende Platzen.
Hauptsächliche Vorteile	Optimale Qualtität, am Besten gegen Bewuchs. Ideal für erfolgreiche Regattasegler. Viele Saisons für Fahrtensegler.	Ausgezeichneter Schutz gegen Schleim und Seegras. Ideal für Freizeit-Regattafahrer. Leuchtende Farben.	Seit Jahren Sieger in vergleichenden Tests. Zwei anstrichen halten fur zwei Saisons.	Großer Kosten-Nutzen-Effekt. Gute Allround-Leistung.	Erstklassiges Preis/Leistungs Leistungsverhaltnis. Geeignet vom schnellen Motorboot bis zur Segelyacht. Geeignet fur Sußwasserstraßen.
Anzahl der Anstriche Pro Saison	1[2]	1[2]	1[2]	1[2]	1[2]
Kann so aufgetragen werden, dass es wie lange hält	Zwei Saisons (3 schichten mit Rolle)	Zwei Saisons (3 schichten mit Rolle)	Zwei Saisons (3 schichten mit Rolle)	Eine Saison (1 schichte)	Eine Saison (1 schichte)
Geeignet für Motorboote wie für Segelyachten	Ja, bis zu 40 Knoten	Ja, bis zu 40 Knoten	Ja, bis zu 40 Knoten	Ja, bis zu 40 Knoten	Ja, bis zu 70 knoten
Geeignet für Aluminium	✗	✓✓✓	✗	✗	✗
Geeignet für GFK. Holz und Stahl	✓✓✓	✓✓✓	✓✓✓	✓✓✓	✓✓✓
Geeignet für Frischwaser	✗	✓✓	✓✓	✓✓	✓✓
Geeignet für trockenfallende schlammige Liegeplätze	✗	✓	✓	✓✓	✓✓✓
Farben	Mittel Blau, Dunkel Blau, Rot und Schwarz	Weiß, Mittel Blau, Dunkel Blau, Grün, Rot und Schwartz	Mittel Blau, Dunkel Blau, Rot, Grün, Schwartz und Licht Grau	Mittel Blau, Dunkel Blau, Rot, Grün, Schwartz und Licht Grau	Mittel Blau, Dunkel Blau, Rot und Schwarz
Ergiebigkeit	9.6m²/lt	11.2m²/lt	8.8m²/lt	9.2m²/lt	10.8m²/lt
Verpackungseinheiten	4lt, 2lt	5lt, 2.5lt, 750ml	5lt, 2.5lt, 750ml	5lt, 2.5lt, 750ml	5lt, 2.5lt, 750ml

Schlüssel: ✓ Geeignet ✓✓ Sehr Geeignet ✓✓✓ Ideal ✗ Ungeeignet

1. Vergleichende Qualitätstests zeigen die relative Qualität, wenn 10 die vollständige Perfektion unter allen Bewuchsbedingungen weltweit bedeutet und 0 keinen Bewuchsschutz bietet.
2. Tragen Sie pro Saison einen Extra-Anstrich an der Wasserlinie und den stark belasteten Bereichen auf.

Eine generelle Übersicht über Seegras und Seepocken Bewuchs:
- Den höchsten Bewuchs findet man in vielen Bereichen der Karibik, Östliches Mittelmeer und tropische Gebiete
- Gebiete mit starkem Bewuchs sind das westliche Mittelmeer, die Küsten der Adria und des Golf Stroms
- Gebiete mit mäßigem bis starkem Bewuchs sind Nordeuropa, Atlantik Küsten und der Englische Kanal
- Gebiete mit mäßigem Bewuchs sind viele offene Küstenregionen in Nordeuropa
- Gebiete mit geringem Bewuchs sind Süßwassergebiete

Topcoats und Klarlack

Typ	Ein-komponentig für leichte Verarbeitung		Zwei-komponentig für hohe Qualität	
Produkt Übersicht	Seajet 120 UV Varnish	Seajet 122 Brilliance	Seajet 132 Polyurethane Topcoat	Seajet 130 Polyurethane Gloss Varnish
				
Empfohlen als	Schöner, hochglänzender Endanstrich, traditioneller Lack auf Ölbasis.	Hochqualitative Urethan-Alkyd basierte Lackfarbe.	Hochqualitativer zwei-komponentiger Topcoat.	Hochqualitativer zwei-komponentiger Lack.
Hauptvorteile	Schöne hochglänzende Ober-fäche Enhält UV-Filter und garantiert somit langleblichkeit Leight Aufzutragen.	Äußerst glanz- und farbbeständig, einfach aufzutragen.	Langanhaltender Glanz und Farbbestandigkeit Strapazierfahiger und halbarer Endanstrich.	Schöne hochglänzende Oberfläche. Enhält UV-Filter und garantiert somit Langlebigkeit Leicht aufzutragen.
Strapazierfähigkeit	✓	✓✓	✓✓✓	✓✓✓
Glanzbeständigkeit (Resistenz gegen Sonnenlicht)	✓✓	✓✓✓	✓✓✓	✓✓✓
Leichtigkeit einen spiegelnden Endanstrich zu erhalten wenn per Hand aufgetragen wird	✓✓✓	✓✓✓	✓✓✓	✓✓✓
Verarbeitung direkt auf Fiberglas	✗	✓✓	✓✓✓	✗
Verarbeitung auf bestehenden Anstrichen	✓✓	✓✓	✓✓ Uber bestehenden zwei-komponentigen Produkten	✓
Verwendbar für Innen	✓	✓	✓	✓
Verwendbar als Deckanstrich	✓	✓	✓✓✓	✓✓
Farben	Transparent	Krem Weiß, Weiß, Dunkel Blau, Mittel Blau, Rot, Dunkel Grün, Krem Gelb	Schwarz, Krem Weiß, Weiß, Dunkel Blau, Mittel Blau, Rot, Dunkel Grün, Krem Gelb	Transparent
Ergiebigkeit bei Pinselaufstrich	12-13 m^2/l	11-13 m^2/l	10-12 m^2/l	10-12 m^2/l
Verpackungseinheit	2,5 ltr, 750 ml	750 ml	1 ltr	1 ltr

Schlüssel: ✓ Geeignet ✓✓ Sehr Geeignet ✓✓✓ Ideal ✗ Ungeeignet

Propellerbeschichtung

Typ	Bewuchsabweisende Antifouling	Selbstpolierendes Antifouling
Produkt Übersicht	Seajet Pellerclean	Seajet Triple Pack
		
Qualitätsbewertung auf einer Skala 10	8	9
Empfohlen für	Propeller, Motorschaft, Trimmringe. Umweltfreundlich.	Propeller, Motorschaft, Trimmringe.
Hauptsächliche Vorteile	Ungiftig. Weist den Bewuchs beim Bewegen ab Langzeitschutz. [1]	Alle Produkte in 1 Set! Antifouling in leuchtende Farben.
Anzahl der Anstriche Pro Saison	2	2
Kann so aufgetragen werden, dass es wie lange hält	Drei Saisons	Eine Saison
Geeignet für Motorboote wie für Segelyachten	Ja, bis zu 30 Knoten	Ja, bis zu 40 Knoten
Geeignet für Aluminium	✓	✓
Geeignet für GFK. Holz und Stahl	✓	✓
Geeignet für Frischwaser	✓	✓
Geeignet für trockenfallende schlammige Liegeplätze	✓	✓
Farben	Transparant	Weiß, Schwartz, Volvo Penta Dunkel Grau
Ergiebigkeit	0.7m²/Set	2.5m²/lt
Verpackungseinheiten	Komplett Set	Triple Pack 500 ml
Schlüssel: ✓ Geeignet ✓✓ Sehr Geeignet ✓✓✓ Ideal ✗ Ungeeignet		

[1] Schleim könnte durch leichtes Waschen per Schwamm oder Niedrig-Druck Wasserwäsche entfernt werden.

Verdünner

Typ	Seajet Verdünner für 1-komponentige Farbe	Seajet Verdünner für 2-komponentige Farbe
		
Empfohlen für	**Verdünner U** für Seajet 122 Brilliance, Seajet 012 Universal Primer und Seajet 120 UV Varnish. **Verdünner A** für Seajet Antifouling Seajet Speed und Seajet 011 Underwater Primer.	**Verdünner E** für alle Seajet epoxy primer. **Verdünner P** für Seajet 132 Polyurethane.
Hauptvorteile	Reinigen der Pinsel und Spritzausrüstung. Verdünnen zur einfacheren Verarbeitung.	Reinigen der Pinsel und Spritzausrüstung. Verdünnen zur einfacheren Verarbeitung.
Geeignet für Einsatz auf GFK	Zum Entfetten und Reinigen	✓ Zum Entfetten und Reinigen
Verpackungseinheit	1lt	1lt
Schlüssel: ✓ Geeignet ✓✓ Sehr Geeignet ✓✓✓ Ideal ✗ Ungeeignet		



BEVOR WIR MIT DER ARBEIT BEGINNEN

WÄHLEN SIE EIN ANTIFOULING, DAS IHREN BEDÜRFNISSEN ENTSPRICHT

Das Ausmaß des Bewuchses an einem Liegeplatz kann auf Grund der Temperatur, der Wasserverschmutzung, der Wasserbewegung, Jahreszeit und der Menge des einfallenden Sonnenlichtes erheblich variieren. Um Ihnen die Auswahl zu vereinfachen, sind alle Seajet Antifoulings so entwickelt worden, dass sie mit einer Vielzahl verschiedener Bewuchsarten fertig werden können. Von den kalten Gewässern Norwegens bis zu den warmen karibischen Gewässern bietet Seajet effektive Produkte für alle Klimazonen.

Selbstpolierende Antifoulings – die häufigste Wahl

Dazu gehören Seajet 033 Shogun, Seajet 039 Platinum und Seajet 034 Emperor Antifoulings. Bei diesen Antifoulings wird die oberste Schicht ständig wegpoliert und dadurch stets neue, aktive Komponenten (Biozide) freigesetzt. Jeglicher Bewuchs wird damit davon abgehalten sich festzusetzen, eine Wirkungsweisedie ideal für Yachten und Motorboote mit Geschwindigkeiten bis zu 40 Knoten ist. Dank dieses selbstpolierenden Antifoulings wird Seajet Antifouling unter normalen Umständen zwei oder mehr Saisons halten. Es bedarf nur einer Hochdruckwäsche im Frühjahr, um das Antifouling wiederzubeleben. Seajet 039 Platinum bedeutet einen Sprung in der Entwicklung selbst im Vergleich zu Seajet 033 Shogun, aufgrund der einzigartigen, patentierten Kunstharz-Technologie. Diese macht den selbstpolierenden Mechanismus so verlässlich, dass man im Laufe der Zeit Seajet 039 Platinum als 3-Jahres-Schutz applizieren kann. Auch setzen wir die neueste Biozid-Generation ein, um maximalen Schutz gegen alle Bewuchstypen anbieten zu können.

Anmerkung:
Seajet 034 Emperor ist auch einsetzbar auf Aluminium-Schiffsrümpfen ohne Gefahr einer galvanischen Reaktion.

Hartantifoulings – die günstige Wahl

Dazu gehört Seajet 037 Coastal Antifouling. Dieses Produkt poliert oder reibt sich nicht ab, stattdessen laugen die Biozide wie Wasser aus einem Schwamm aus. Bei diesem Antifouling können wir Ihnen einen guten Schutz zu einem äußerst günstigen Preis bieten. Die härtere Konsistenz der Farbschichten macht dieses Antifouling besonders für Reviere, in denen die Yachten trockenfahren, zur ersten Wahl. Wir empfehlen jährlich einen frischen Anstrich aufzubringen. Seajet 037 ist für Yachten und Motorboote mit Geschwindigkeiten bis zu 70 Knoten geeignet.

Antifouling Verträglichkeitstabelle

Bestendendes Produkt	Seajet 031 Samurai Seajet 032 Professional Seajet 033 Shogun Seajet 034 Emperor	Seajet 039 Platinum	Seajet 037 Coastal
Attiva Professional AFP	0	2	0
Attiva Drake	0	2	0
Attiva Giraglia	0	2	0
Attiva Superwhite	0	2	0
Awlgrip Alwstar Gold label	0	2	0
Boero Altura 619 (without Regaflon/PTFE)	1	2	1
Boero Corsa 642 (without Regaflon/PTFE)	1	2	1
Boero Corsa Regatta 619 (without Regaflon/PTFE)	1	2	1
Boero Mistral 633 (without Regaflon/PTFE)	1	2	1
Boero Scirocco 622	1	2	1
Compass Antifouling (all types)	1	2	1
Gold Label	1	2	1
Hard Antifouling	1	2	1
Hempel Bravo	1	2	1
Hempel Broads	1	2	0
Hempel Combic	1	2	1
Hempel Cruising Performer/ Tiger Cruising	0	2	0
Hempel Dynamic	0	2	0
Hempel Glide Cruise	0	2	0
Hempel Globic	1	2	1
Hempel Hard Racing	1	2	1
Hempel Hard Racing Ultra	3	3	1
Hempel Mille	0	2	0
Hempel Ocean Performer	0	2	0
Hempel Oceanic	1	2	1
Hempel Olympic	1	2	1
Hempel Tiger Extra/Titan Ultra	0	2	0
Hempel Waterline	2	2	2
International Micron 55/66	0	2	0
International Micron 77	0	0	0
International Micron Extra/CSC	0	2	0
International Optima	0	2	0
International Uni-Pro	1	2	1

Antifouling Verträglichkeitstabelle

Bestendendes Produkt	Seajet 031 Samurai Seajet 032 Professional Seajet 033 Shogun Seajet 034 Emperor	Seajet 039 Platinum	Seajet 037 Coastal
International VC17M	3	3	3
International Boatguard	1	2	0
International Bottomcoat	0	2	0
International Cruiser Premium/ Uno	0	2	0
International Interspeed Ultra	1	2	0
International Micron Extra/CSC	0	2	0
International Optima	0	2	0
International Superyacht 800/900	0	2	0
International Trilux	1	2	0
International VC Offshore	1	2	1
International Waterways	1	2	0
Jotun Marenostrom	1	2	0
Jotun Megayacht Imperial	1	1	1
Jotun Non Stop	0	2	0
Jotun Racing	0	2	0
Jotun Super Tropic	1	2	0
Nautix A2	0	2	0
Nautix A3	1	2	0
Nautix A3 T. Speed	3	3	3
Nautix A4	1	2	1
Nautix A4 T. Speed	3	3	3
Nautix Le Marin	1	2	1
Nautix Performer	0	2	0
Niemeyer AWN AF Hart Plus	1	2	1
Niemeyer AWN AF SP Plus	1	2	1
Plasticoque Allegro	0	2	0
Plasticoque Aviso	0	2	0
Plastimo Classic	0	2	0
Plastimo Performance	0	2	0
Plastimo Racing	0	2	0
Seajet 031 Samurai / 033 Shogun / 034 Emperor	0	2	0
Seajet 039 Platinum	0	0	0
Seajet 037 Coastal / 030 Warrior	0	2	0
Seajet Speed Finish	3	3	3

Antifouling Verträglichkeitstabelle

Bestendendes Produkt	Seajet 031 Samurai Seajet 032 Professional Seajet 033 Shogun Seajet 034 Emperor	Seajet 039 Platinum	Seajet 037 Coastal
Soft Antifouling	2	2	2
Soromap AF1	1	2	1
Soromap AF2	1	2	1
Soromap AFC+	1	2	1
Stoppani Stopmar	0	2	0
Stoppani Fisher	1	2	1
Stoppani Noa Noa Rame	1	2	1
Stoppani Noa Noa Rame autopolissant	1	2	1
Stoppani Sibelius	1	2	1
Stoppani Sibelius H.M.	1	2	1
Stoppani Sintofouling Rame	1	2	1
Teflon Antifouling	3	3	3
Tin-Based SPC Antifouling	0	2	0
Unknown Antifouling	2	2	2
Waterline	2	2	2
XM C2000 Eroding	1	2	0
XM HS3000 Eroding	1	2	0
XM P4000 Hard	2	2	0

0 - Tragen Sie die Antifouling auf, nachdem sie mit Hochdruckwäsche Schleim oder Bewuchs entfernt haben, entfernen Sielose Antifouling und bessern mit dem empfohlenen Primer aus.

1 - Wie oben, aber ein leichtes nasses Schleifen der bestehenden Antifouling ist nötig, dann nochmals waschen bevor überarbeitet wird

2 - Wie oben, aber tragen Sie einen Versiegelungsanstrich mit Seajet 011 Underwater Primer auf, bevor Sie die Antifouling auftragen.

3 - Entfernen Sie die bestehende Antifouling und tragen Sie das empfohlene Grundierungssystem auf, bevor Sie Antifouling auftragen.

Gehen Sie kein Risiko ein! Entfernen Sie Antifouling in schlechtem Zustand.

WIEVIEL FARBE WIRD BENÖTIGT

Mit der Seajet Technologie benötigen Sie weniger Farbe – was Ihrer Geldbörse wie auch der Umwelt zugute kommt. Das liegt an dem extrem kontrollierten Selbstpolierungsmechanismus der Seajet Antifoulings. Dieser Mechanismus bietet eine effektivere Freigabe von Bioziden, welche Meereslebewesen daran hindern sich festzusetzen. Ein Anstrich ist ausreichend für eine Saison, sogar für ein Motorboot. Gleichen Sie die untenstehenden Empfehlungen an die gewünschte Anzahl von Schichten an.

Unterhalb der Wasserlinie

Segelboot (Schwertkiel) [ ] Segelboot (Langkiel) [ ] Motorboot [ ]

Antifouling

Bootsgröße Ft	Mt	Seajet 036 Pro Anstrich (in liter)			Seajet 033 Pro Anstrich (in liter)			Seajet 034 Pro Anstrich (in liter)			Seajet 037 Pro Anstrich (in liter)			Seajet 039 Pro Anstrich (in liter)		
20	6.10	1.25	1.60	1.90	1.05	1.35	1.60	0.86	1.10	1.30	0.86	1.10	1.30	0.98	1.26	1.50
25	8.00	1.90	2.20	2.50	1.60	1.85	2.10	1.30	1.51	1.71	1.30	1.51	1.71	1.50	1.73	1.97
30	9.15	2.80	2.80	3.10	2.35	2.35	2.61	1.92	1.92	2.12	1.92	1.92	2.12	2.20	2.20	2.44
35	10.67	3.10	3.75	4.70	2.61	3.15	3.95	2.12	2.57	3.22	2.12	2.57	3.22	2.44	2.95	3.70
38	11.59	3.75	5.00	5.60	3.15	4.20	4.71	2.57	3.43	3.84	2.57	3.43	3.84	2.95	3.94	4.41
40	12.20	3.90	5.30	6.25	3.28	4.46	5.26	2.67	3.63	4.28	2.67	3.63	4.28	3.07	4.17	4.92
44	13.42	4.40	6.70	7.80	3.70	5.63	6.56	3.01	4.59	5.34	3.01	4.59	5.34	3.46	5.27	6.14
51	15.56	5.30	8.30	9.80	4.46	6.98	8.24	3.63	5.69	6.71	3.63	5.69	6.71	4.17	6.53	7.71

Primer

Bootsgröße Ft	Mt	Seajet 011 Pro Anstrich (in liter)			Seajet 017 Pro Anstrich (in liter)			Seajet 117 Pro Anstrich (in liter)		
20	6.10	1.00	1.00	1.00	2.30	2.40	2.30	2.30	2.40	1.60
25	8.00	1.50	1.75	1.50	2.60	3.50	2.60	2.60	3.50	3.00
30	9.15	2.25	2.50	2.50	3.30	4.90	3.30	3.30	4.90	4.90
35	10.67	2.50	3.75	3.75	3.90	5.90	3.90	3.90	5.90	7.40
38	11.59	3.00	4.25	4.25	4.60	6.90	4.60	4.60	6.90	8.70
40	12.20	3.10	4.50	4.50	4.90	7.40	4.90	4.90	7.40	9.30
44	13.42	3.50	4.75	4.75	5.40	8.10	5.40	5.40	8.10	10.20
51	15.56	4.25	5.75	5.75	6.60	9.90	6.60	6.60	9.90	10.60

Wie berechnen Sie die zu beschichtenden Bereiche?

1. Unterwasser Oberflächenbereich eines Segelbootes (Schwertkiel)
   LW x (B + T) x 0,50 = Unterwasserbereich
2. Unterwasser Oberflächenbereich eines Segelboote (Langkiel)
   LW x (B + T) x 0,75 = Unterwasserbereich
3. Unterwasser Oberflächenbereich eines Motorbootes
   LW x (B + T) x 0,85 = Unterwasserbereich
4. Für den Oberwasserbereich (Freibord)
   (Länge über Alles + B) x (F x 2) = Freibordbereich
5. Für das Deck
   (Länge über Alles x B) x 0,75 = Deckbereich

$$\text{Gesamt benötigte Liter} = \frac{\text{Gesamter Oberflächenbereich } (m^2)}{\text{Ergiebigkeitsrate der entsprechenden Farbe } (m^2/lt)}$$

Abkürzungen:

LW	Länge Wasserlinie
B	Breite (Maximum)
T	Tiefgang (einschl. Kiel)
F	Freibord (Wasserlinie bis Decktop)



IHRE SICHERHEIT

Ihre Sicherheit ist unser höchstes Anliegen, folgen Sie deshalb bitte den unten stehenden Hinweisen um Unfällen vorzubeugen. Schützen Sie sich selbst, indem Sie die richtige Ausrüstung benutzen um Haut- oder Augenkontakt zu vermeiden.

Praktische Hinweise

- Lesen Sie immer die Gesundheits- und Sicherheitshinweise auf unseren Etiketten.
- Vermeiden Sie Lösungsmittel auf Ihrer Haut. Das Reiben mit Lösungsmitteln kann Ihre Haut entfetten und zu Dermatitis führen. Im Falle eines Feuers benutzen Sie einen CO2 Löscher oder Sand. Wasser würde die Lösungsmittel sowie das Feuer weiter verbreiten.
- Arbeiten Sie immer in gut belüfteten Räumen. Versuchen Sie während der Malarbeiten viel Luftbewegung herzustellen, da eine zu starke Lösungsmittelkonzentration zu Schläfrigkeit und Ohnmacht führen kann. Tragen Sie einen geeigneten Atemschutz, wenn Sie im Zweifel sind.
- Sandstrahlen Sie Antifoulings nass, da der Staub giftig ist.
- Essen oder Rauchen Sie nicht, während Sie mit Farbe arbeiten.
- Handhaben Sie die Dosen vorsichtig und halten Sie diese verschlossen.

Warnhinweise auf Etiketten

Sicherheitssymbole dienen Ihrem Schutz. Sie warnen Sie, wenn ein Produkt für Sie oder Ihre Umgebung reizend oder gefährlich sein könnte.

Entflammbares Material

Lösungsmittel sind entflammbar und können explodieren. Halten Sie sie von offenen Flammen und Funken fern.

Reizend/ Gefährlich

Das Material verursacht Verletzungen wenn es eingeatmet oder verschluckt wird oder mit der Haut in Kontakt kommt.

Gefährlich für die Umwelt

Entsorgen Sie den Farbabfall verantwortungsbewusst bei einem Recycling Hof. Werfen Sie ihn nicht in den Hausmüll.

Korrosiv

Kann Augen- und Hautschäden hervorrufen und Verätzungen hervorrufen.

Gesundheitsgefährdend

Längerfristige Gesundheitsgefährdung wie Karzigonität und Atemwegserkrankungen.



BEVOR WIR MIT DER ARBEIT BEGINNEN

Zunächst müssen Sie die richtige Kleidung tragen: Das Aufbringen von Antifoulings und Farbe kann eine schmutzige Arbeit sein, bei der Sie am besten alte Kleidung oder einen Overall tragen sollten. Gummihandschuhe und eine geeignete Kopfbedeckung vervollständigen den Arbeitsschutz. Außerdem empfehlen wir das Tragen einer Schutzbrille, insbesondere bei Arbeiten unter Ihrem Boot.

Bitte tragen Sie keine wollenen Pullover oder Mützen, da sich die Fasern auf die Farbschicht legen können.

Sie benötigen nur einige Basiswerkzeuge: Spachtel zum Abkratzen loser Farbschichten, nasses oder trockenes Schleifpapier und einen Schleifblock zum leichten Abschmirgeln; einen Eimer mit Wasser für das Schleifpapier, Pinsel bzw. Rolle zum Auftragen Ihres neuen Antifoulings. Und vergessen Sie nicht das Klebeband zum Abkleben der Wasserlinie.

Anoden sollten vor dem Aufbringen des Antifouling abgenommen werden. Sollte dies nicht möglich sein, so können Sie auch einfach mit etwas Aluminium-Küchenfolie abgedeckt werden.



Ausrüstung zum Streichen



BESCHICHTEN OBERHALB DER WASSERLINIE

BESCHICHTEN UNTERHALB DER WASSERLINIE

Inspektion des Bootes

Nachdem das Boot aus dem Wasser genommen und gereinigt wurde, muss der Schiffskörper vollständig auf Schäden und Bewuchs untersucht werden. Der beim Waschen von den Schlaufen bedeckte Bereich muss anschließend abgebürstet und auch von Bewuchs befreit werden.

Seegras und lose Farbschichten sind mit einem Spachtel zu entfernen, wobei dessen scharfe Kanten mit Schleifpapier abzurunden sind, um Schäden am Bootskörper zu vermeiden.

Seepocken müssen speziell behandelt werden, da sie ein Hormon enthalten, das ihrem Nachwuchs dazu verhilft, sich in der Nähe wieder neu anzusiedeln. So muss man nach dem Abkratzen der Seepocken deren Reste solange nass schleifen, bis sie nicht mehr sichtbar sind.

Lose Farbreste und Blasen in den Farbschichten müssen ebenfalls abgekratzt werden, so dass die Oberfläche glatt wird – größere Flächen können nassgestrahlt werden. Jedoch sollten auf GFK niemals chemikalische Abbeizer verwendet werden, da diese umgehend das schützenden Gelcoat angreifen.

Osmose ist ein weitverbreitetes Problem bei GFK-Booten. Weitgestreute Blasenbildung oder größere Beulen im Gelcoat sind ein schwerwiegendes



Problem und müssen vom Fachmann behandelt werden.

Oberflächenvorbehandlung

Zu beschichtende Oberflächen müssen sauber, trocken und frei von Ölen und Fetten sein. Unbehandelte Oberflächen sind zunächst mit einem entsprechenden Primer zu versehen, wellenförmige Bewegungen zwischen den Schichten sollen mit einem Epoxy Profil Füller angefüllt werden.

Bestehende Antifouling-Anstriche benötigen in der Regel keine spezielle Vorbehandlung, jedoch können sie leicht nass angeschliffen werden, um alle Unebenheiten zu beseitigen. Antifoulings sollten nie trocken angeschliffen oder abgebrannt werden, da sie selbst zum Ende der Saison noch giftige Inhaltsstoffe enthalten. Nassschleifen ist die einzig sichere Lösung!

Abgesehen von der Arbeitssicherheit bewirkt die Schmierfähigkeit des Wassers, dass diese Arbeit erheblich weniger Zeit beansprucht und schneller von der Hand geht.

Propeller können mit einer Schleifmaschine poliert werden. Das Kupfer in Bronze-Propellern hält in der Regel den Bewuchs ab, jedoch können einige Anstriche an den Stellen aufgebracht werden, wo starker Bewuchs ein Problem darstellt. Am Ende waschen Sie alles noch einmal gründlich ab, um den Staub zu entfernen.

Grundierung im Unterwasserbereich

Unbeschichtete und gespachtelte Bereiche müssen zur besseren Haftung der Folgeanstriche zunächst mit einem Primer gestrichen werden. Als leistungsstarken Primer nehmen Sie Seajet 117 oder 118 Epoxy Primer. Dies wird insbesondere empfohlen, wenn die gesamte alte Farbschicht entfernt wurde und die Grundierung insgesamt neu aufgebaut werden soll. Seajet 2-Komponenten-Multipurpose Epoxy Primer ist als Versiegelung des behandelten Gelcoats auf GFK-Rümpfen geeignet und schützt Metallkiele vor Rost.

Wenn nur kleinere Bereiche auszubessern sind, kann ein einkomponentiger Primer bevorzugt werden: applizieren Sie Seajet 011 Underwater Primer.

Beachten Sie die korrekten berarbeitungsintervalle zwischen den Anstrichen – entsprechende Informationen finden Sie auf der Produktverpackung. Nehmen Sie einen Pinsel für kleinere und eine Rolle für größere Bereiche.

Kann Seajet Antifouling auf jedem, bereits auf Ihrem Boot eingesetzen, Antifouling aufgetragen werden? In den meisten Fällen ja. Lediglich einige Teflon-Antifoulings wie VC17 Extra müssen vollständig entfernt werden.

Wenn Sie nicht sicher sind, welches Antifouling zuletzt aufgebracht wurde, oder wenn sich das Boot in keinem guten Zustand befindet, sollten sie einen kompletten Versiegelungsanstrich mit Seajet 011 Underwater Primer aufbringen. Somit erhalten Sie eine gute Haftung der Folgeanstriche.



BESCHICHTEN UNTERHALB DER WASSERLINIE

Auftragen des Antifoulings

Wenn möglich, sollten Sie das Antifouling am Vormittag oder frühen Nachmittag bei ruhigem, trockenem Wetter aufbringen. Vermeiden Sie Beschichtungsarbeiten zu einer späteren Tageszeit, da insbesondere bei klarem Wetter rapide Temperaturschwankungen zu nächtlichem Tau führen können, der die Haftung des Anstrichs beeinträchtigt. Eine feuchte Oberfläche wird ebenfalls einen Haftungsverlust und Abblätterungen verursachen.

Nehmen Sie zum Absetzen der Wasserlinie ein qualitativ gutes Klebeband und decken Sie Anoden und andere Teile, welche nicht mit Antifouling beschichtet werden sollen, sorgfältig ab.

Um ein Einstauben Ihrer Anstricharbeiten zu verhindern, sollten Sie vor Beginn der Anstricharbeiten den Boden mit Plastikfolie abdecken und anfeuchten.

Sollten Sie bei kaltem Wetter arbeiten, bewahren Sie die Farbe bis zur Nutzung an einem warmen Ort auf. Alternativ können Sie die Dose auch in einen Behälter mit heißem Wasser stellen. Warme Farbe ist sehr viel einfacher zu verarbeiten und ergibt einen gleichmäßigeren Anstrich.

Verrühren Sie die Farbe vor Gebrauch sorgfältig mit einem Rührholz. Schwere Pigmente im Antifouling führen dazu, dass sich dieser Teil der Farbe auf



dem Boden der Farbdose absetzt. Eine Verdünnung sollte normalerweise nicht nötig sein.

Verarbeiten Sie die Farbe nicht direkt aus dem Eimer, sondern füllen Sie sich eine entsprechende Menge in eine Farbwanne. Verschließen Sie den Farbenbehälter wieder um Verschmutzungen und chemischen Reaktionen zu verhindern.

Rühren Sie die Farbe während der Arbeit immer wieder, um ein Absetzen der schweren Bestandteile in der Farbwanne zu verhindern.

Antifouling sollte per Rolle aufgetragen werden. Legen Sie sich jedoch einen Pinsel für schwer zugängliche Bereiche bereit. Lammfellwalzen nehmen am meisten Farbe auf und können somit schnell große Flächen abdecken. Sie hinterlassen jedoch eine für schnelle Boote ungünstige unebene Oberfläche. Für eine glatte Oberfläche empfehlen wir eine Schaumstoff- oder Mohairwalze.

Bei Gebrauch einer Rolle empfehlen wir das Auftragen im Kreuzverfahren zur gleichmäßigen Verteilung der Farbe. Alternativ bitten Sie jemanden Ihnen mit einem Farbkissen nachzuarbeiten. Arbeiten Sie jedoch nicht vorwärts und rückwärts mit dem Kissen und versuchen Sie nicht, die Farbe zu dünn zu verteilen!

Denken Sie daran, die gesamte errechnete Antifoulingmenge zu verbrauchen, da der Anstrich sonst nicht für die Dauer der Saison halten wird.

Im Allgemeinen sollten Sie zwei Anstriche Seajet 033, 034 oder 039 Antifouling applizieren. Empfehlenswert ist eine weitere Schicht auf den Ecken, der Kiellinie und an der Wasserlinie, da in diesen Bereichen die größte Wasserbewegung herrscht.

Die Rolle (ohne Bügel) können Sie nach Gebrauch umweltgerecht entsorgen und die übrigen Werkzeuge mit dem Verdünner Seajet Thinner A reinigen.

Sobald sich das Antifouling klebrig anfühlt, sollten Sie – bevor die Farbe durchgetrocknet ist – das Klebeband entfernen. Dieses ergibt einen sanfteren Übergang zur Farbe, der sich nicht von der Oberfläche abhebt.

Bereit zum Zu Wasser lassen

Ihr neues Seajet Antifouling kann bis zu sechs Monate vor dem Zu Wasser lassen aufgebracht werden. Nach dem Streichen sollten Sie aber mindestens bis zum nächsten Tag warten.

Der wirkliche Farbton zeigt sich erst nach dem Eintauchen, die Farbe kann leicht verblassen wenn der Poliereffekt beginnt die Pigmente freizugeben.

BESCHICHTEN OBERHALB DER WASSERLINIE

Endanstriche/Topcoats

SEAJET Topcoats wurden entwickelt, um Ihr Boot gegen die Elemente zu schützen und es wie neu aussehen zu lassen. Wo herkömmliche Alkyd-Farben schnell verblassen und regelmäßiges Überarbeiten benötigen, bieten SEAJET Topcoats eine langfristigere Lösung. Der Hauptvorteil der SEAJET Topcoats liegt darin, dass Sie seltener malen müssen als mit herkömmlichen Farben.

Unsere Topcoats bieten Ihnen:

- Verbesserte Glanzbeständigkeit
- Verbesserte Farbbeständigkeit
- Verbesserte Beständigkeit gegen UV-Strahlung
- Eine härtere Oberfläche, die resistenter gegen Schläge und Kratzer ist

Vergleich

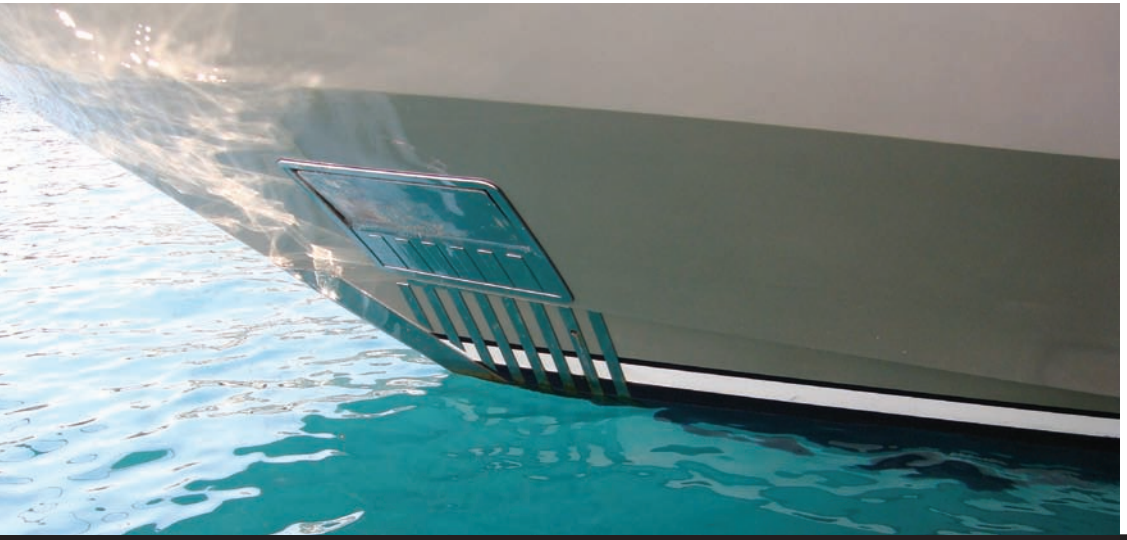
Herkömmliche Topcoats – Überarbeiten empfiehlt sich nach 1–2 Jahren

SEAJET 120 UV VARNISH – Überarbeiten ist notwendig nach 2-3 Jahren (oder länger)

SEAJET 122 BRILLIANCE TOPCOAT – Überarbeiten ist notwendig nach 2–3 Jahren (oder länger)

SEAJET 132 POLYURETHANE TOPCOAT – Überarbeiten ist notwendig nach 5–10 Jahren (oder länger)

Bemerkung: Das Überarbeitungsintervall hängt von der weltweit variierenden Intensität der Sonneneinstrahlung ab.



Also, wie gehen wir die Malarbeiten an? Zuerst einmal müssen Sie die richtige Kleidung tragen. Malen kann eine schmutzige Arbeit sein, deshalb benötigen Sie alte Kleidung oder besser noch einen Arbeitsoverall; Gummihandschuhe und einen Hut. Ebenso empfehlen wir das Tragen einer Sicherheitsbrille.

TIPP: Tragen Sie bei der Arbeit keinen Wollpullover- oder Hut, da sich die Fusseln auf die Farbarbeit legen.

Außerdem brauchen Sie etwas Basiswerkzeug: Einen Spachtel um lose Farbe abzukratzen, nasses und trockenes Schleifpapier und Schleifblöcke um die Oberfläche durch Schleifen zu reinigen und Pinsel und Rolle um neue Farbe aufzutragen. Und vergessen Sie nicht etwas Klebeband um die Wasserlinie abzukleben.

Oberflächenvorbereitung

Vorbereitung ist der Schlüssel zum Erfolg. Eine gute Vorbereitung wird ein sauberes Endergebnis hervorbringen – nehmen Sie sich dafür Zeit!

Nicht anhaftende Farbe sollte bis zum intakten Untergrund durch Abschaben entfernt werden. Größere Flächen können durch spezielles Strahlen oder mechanisches Schleifen behandelt werden.

Wie auch immer, chemische Farbentferner sollten auf GFK nicht verwendet werden, da diese rasch das schützende Gelcoat zerstören können.

Benutzen Sie SEAJET Thinner um Fettrückstände gründlich zu entfernen. Dann reinigen und entfetten Sie nochmals mit Reiniger.

Das Schleifen ist nötig, um eine glatte und saubere Oberfläche zu erhalten. Oberflächen, die gemalt werden sollen, müssen sauber, trocken und frei von Öl oder Fett sein. Bestehende Anstriche müssen geschliffen werden, um alle Unebenheiten zu beseitigen. Schleifen Sie mit Schleifpapier der Körnung P180–P280. Bürsten Sie schließlich den Staub ab und entfernen Sie verbliebene Staubspuren mit einem fusselfreien Putzlappen.

Die Vorbereitung kann abhängig von der zu beschichtenden Oberfläche variieren. Folgen Sie deshalb unserer Farbspezifikation für einzelne Details in der Vorbereitung.

BESCHICHTEN OBERHALB DER WASSERLINIE

Grundierung, Spachtel und Voranstrich

Unbehandelte Oberflächen müssen zuerst mit unserem empfohlenen Grundierungsschema vorbehandelt werden. Dies kann für verschiedene Oberflächen unterschiedlich sein, beachten Sie deshalb bitte unsere Farbspezifikationen für Grundierungsempfehlungen.

Verwenden Sie einen Epoxy Profil Spachtel zwischen den Anstrichen um wellenförmige Unebenheiten oder Schäden auszugleichen. Wir empfehlen Filler für kleinflächige Reparaturen – für größere Reparaturen sollten Sie Fachleute hinzuziehen.

Tragen Sie den Füller mit einem Spachtel auf, der zweimal so lang sein sollte wie das Loch, das Sie füllen möchten – das reduziert Vertiefungen. Sie können die Stellen nach 2 Stunden mit Schleifpapier der Körnung P 280-320 schleifen. Wenn nötig, wiederholen Sie diesen Vorgang mehrmals für eine perfekte und glatte Oberfläche. Sie können SEAJET FILLER mit jedem SEJAET Primer oder Topcoat überarbeiten.

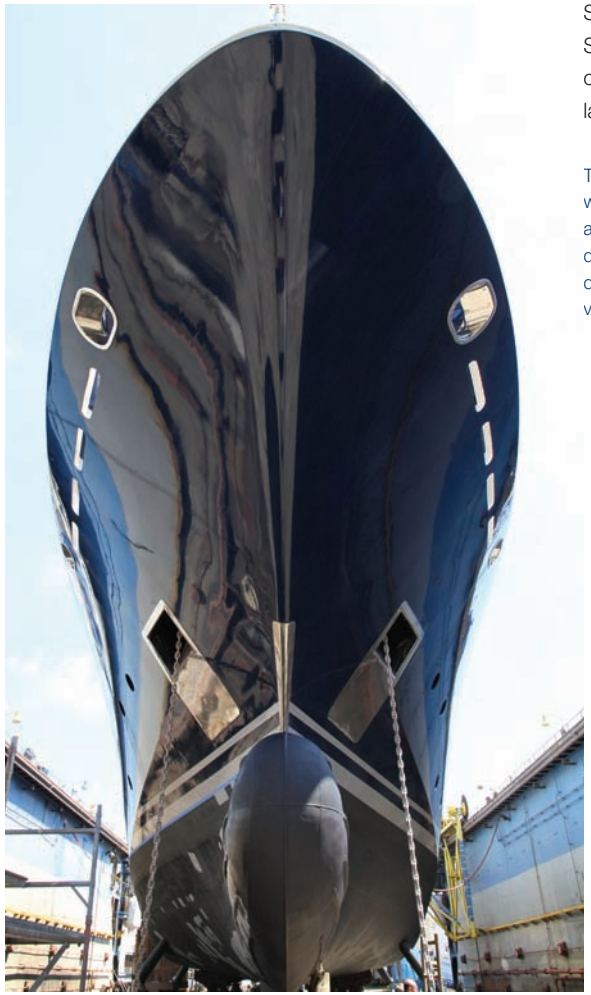
- Seajet Topcoats können direkt auf bestehende Anstriche oder GFK aufgetragen werden. Um alle Unebenheiten zu beseitigen, schleifen Sie zuerst mit Schleifpapier der Körnung P 280, dann mit Körnung P 320. Um eine gleichmäßige und anhaltende Farbe zu erhalten, wird ein Voranstrich empfohlen. Dies dient auch zur Versiegelung des Spachtels und verhindert, dass Wasser aufgenommen wird. Dazu sollte SEAJET 012 Universal Primer Undercoat verwendet werden und anschließend mit Schleifpapier der Körnung P 320 zurückgeschliffen werden.

TIPP: Zwei Schichten Grundierung ergeben einen umso besseren Endanstrich. Rühren Sie vor Gebrauch mit einer flachen Klinge oder einem Rührstock gründlich durch. Entfernen Sie Schleifstaub mit einer Bürste und einem fusselfreien Putztuch.

Auftragen des Endanstrichs

Während eine herkömmliche Farbe ein bis zwei Jahre hält bevor sie überarbeitet werden muss, werden unsere hochleistungsfähigen Topcoats Ihr Boot länger wie neu aussehen lassen:

Um die Verarbeitung zu erleichtern sind unsere Endanstriche einkomponentig, und können auf jede vorbereitete Oberfläche aufgetragen werden. Für beste Ergebnisse verwenden Sie eine kurzhaarige Rolle und beenden Sie die Arbeit mit einem langhaarigen, qualitativ hochwertigen, weichborstigen Pinsel. Tragen Sie im Kreuzverfahren auf und machen Sie den letzten Strich immer in die gleiche Richtung.



Schleifen Sie zwischen den Anstrichen mit Schleifpapier der Körnung P320–400 an. Zwei oder besser noch drei Anstriche geben einen langanhaltenden Endanstrich.

TIPP: Versichern Sie sich, dass Sie einen trockenen Tag wählen.Wenn möglich, sollten Sie die Farbe am Morgen auftragen, um zu vermeiden, dass sich abendlicher Tau auf der Oberfläche absetzt. Sie können den Boden unterhalb des Bootes befeuchten, um das Aufwirbeln von Staub zu verhindern.

BESCHICHTEN OBERHALB DER WASSERLINIE

Klarlack Lackierungen

Holz braucht einen guten Schutz um Fäulnis zu verhindern – dabei soll die natürliche Schönheit des Holzes bewahrt werden. SEAJET 120 UV Varnish wurde entwickelt um das Holz vor allen aggressiven Umwelteinflüssen zu schützen. Ultraviolettes Licht wird einen normalen Lack schnell zerstören, aus diesem Grunde haben wir spezielle Harze und Zusätze ausgewählt, die sicherstellen, dass SEAJET 120 UV Varnish seinen Glanz und sein Erscheinungsbild über lange Zeit erhält.

Entfernen Sie alle alten Lackschichten, die sich in einem schlechten Zustand befinden, durch Schleifen oder Abziehen. Um die Haftung auf dem Holz zu verbessern, entfetten Sie ölige Hölzer wie Kiefer indem Sie diese mit SEAJET Thinner abreiben. Schleifen Sie dann die Oberfläche mit Sandpapier der Körnung P80-P180 entlang der Maserung, gefolgt von P280-P320 bis die Oberfläche sehr glatt ist. Einige extra Mühe zu diesem Zeitpunkt zahlt sich später durch ein hochwertigeres Endergebnis aus. Entfernen Sie auch jeglichen Staub, indem Sie das Holz mit Verdünner abreiben und es richtig trocknen lassen.

Das Ziel ist es, einen Endanstrich wie Glas zu erhalten: Dies kann nur durch viele Schichten erreicht werden. Verdünnen Sie also den ersten Anstrich auf blankem Holz mit 50%. Verdünnen Sie den zweiten Anstrich mit 25%, den dritten mit 10% und tragen Sie dann zusätzliche Anstriche auf, welche Sie, wenn nötig, mit 5% verdünnen. Tragen Sie sieben bis acht Schichten auf, um ein glasartiges Ergebnis zu erzielen. Schleifen Sie zwischen den Schichten mit Schleifpapier der Körnung P320-P400 für ein besseres Ergebnis.

TIPP: Nachdem ein Lack einmal aufgetragen ist, braucht er jährliche Pflege: wir empfehlen, das System mit wenigstens einem Anstrich pro Jahr zu überarbeiten. Tragen Sie den Lack mit einem Pinsel oder einer Rolle auf, danach gehen Sie mit dem Pinsel erst entgegen und dann mit der Maserung. Bearbeiten Sie einen kleinen, einen Quadratmeter großen Bereich zur Zeit, um zu vermeiden, dass der Lack trocknet, bevor Sie fertig gestrichen haben. Vermeiden Sie in direktem Sonnenlicht zu lackieren oder wenn es feucht ist.





PROPELLER

KIELE

POLYESTER
UNTERWASSERSYSTEM

Oberfläche	Anstrichsystem in schlechten Zustand	Anstrichsystem in gutem Zustand	Neues Boot
Vorbehandlung	> Entfernen des Systems bis zum Primer/ Gelcoat > Anschleifen P100 > Entfernen von Staub	> Leicht anschleifen P100 > Entfernen von Staub > Prüfen der Antifouling Verträglichkeitstabelle	> Entfetten mit Verdünner Seajet Thinner E > Anschleifen P100 > Entfernen von Staub

Antifouling	Coat	Anstrichsystem in schlechten Zustand	Anstrichsystem in gutem Zustand	Neues Boot
Seajet 039 Platinum	Primer	Seajet 117 Silber	keine*	Seajet 117 Silber
	Antifouling	Seajet 039	Seajet 039	Seajet 039
Seajet 034 Emperor	Primer	Seajet 117 Silber	keine *	Seajet 117 Silber
	Antifouling	Seajet 034	Seajet 034	Seajet 034
Seajet 033 Shogun	Primer	Seajet 117 Silber	keine *	Seajet 117 Silber
	Antifouling	Seajet 033	Seajet 033	Seajet 033
Seajet 037 Coastal	Primer	Seajet 117 Silber	keine *	Seajet 117 Silber
	Antifouling	Seajet 037	Seajet 037	Seajet 037
Seajet 031 Samurai	Primer	Seajet 117 Silber	keine *	Seajet 117 Silber
	Antifouling	Seajet 031	Seajet 031	Seajet 031

* Bitte prüfen Sie die Verträglichkeitstabelle auf Seite 21. Wenn das Antifouling nicht kompatibel ist, wenden Sie 1 Versiegelungsanstrich Seajet 011 an.

POLYESTER
ÜBERWASSER SYSTEM

1 KOMPONENTIGES ÜBERWASSER SYSTEM

Oberfläche	Anstrichsystem in schlechten Zustand	Anstrichsystem in gutem Zustand	Neues Boot
Vorbehandlung	> Entfernen des Systems bis zum Primer > Anschleifen P100 > Entfernen von Staub	> Leicht anschleifen P100 > Entfernen von Staub	> Entfetten mit Verdünner Seajet Thinner E > Anschleifen P100 > Entfernen von Staub
Grundierung	Seajet 012 Universal Primer		Seajet 012 Universal Primer
Endandstrich	Seajet 122 Brilliance	Seajet 122 Brilliance	Seajet 122 Brilliance

2 KOMPONENTIGES ÜBERWASSER SYSTEM

Surface	Paint system in bad condition	Paint system in good condition	New Boat
Pre-treatment	> Remove system up to epoxy primer / gelcoat > Abrade P100 > Remove all dust	> Light abrasion P100 > Remove all dust	> Degrease with Seajet Thinner E > Abrade P100 > Remove all dust
Primer	Seajet 117 Off-white		Seajet 117 Off-white
Final coat	Seajet 132 Topcoat	Seajet 132 Topcoat	Seajet 132 Topcoat

HOLZ
UNTERWASSERSYSTEM

Oberfläche	Anstrichsystem in schlechten Zustand	Anstrichsystem in gutem Zustand	Neues Boot
Vorbehandlung	> Entfernen des Systems bis zum Primer > Anschleifen P100 > Entfernen von Staub	> Leicht anschleifen P100 > Entfernen von Staub > Prüfen der Antifouling Verträglichkeitstabelle	> Entfetten mit Verdünner Seajet Thinner E > Anschleifen P100 > Entfernen von Staub

Antifouling	Coat	Anstrichsystem in schlechten Zustand	Anstrichsystem in gutem Zustand	Neues Boot
Seajet 039 Platinum	Primer	Seajet 011	keine *	Seajet 011
	Antifouling	Seajet 039	Seajet 039	Seajet 039
Seajet 034 Emperor	Primer	Seajet 011	keine *	Seajet 011
	Antifouling	Seajet 034	Seajet 034	Seajet 034
Seajet 033 Shogun	Primer	Seajet 011	keine *	Seajet 011
	Antifouling	Seajet 033	Seajet 033	Seajet 033
Seajet 037 Coastal	Primer	Seajet 011	keine *	Seajet 011
	Antifouling	Seajet 037	Seajet 037	Seajet 037
Seajet 031 Samurai	Primer	Seajet 011	keine *	Seajet 011
	Antifouling	Seajet 031	Seajet 031	Seajet 031

* Bitte prüfen Sie die Verträglichkeitstabelle auf Seite 21. Wenn das Antifouling nicht kompatibel ist, wenden Sie 1 Versiegelungsanstrich Seajet 011 an.

HOLZ
ÜBERWASSER SYSTEM

1 KOMPONENTIGES ÜBERWASSER SYSTEM

Oberfläche	Anstrichsystem in schlechten Zustand	Anstrichsystem in gutem Zustand	Neues Boot
Vorbehandlung	> Entfernen des Systems bis zum Primer > Anschleifen P100 > Entfernen von Staub	> Leicht anschleifen P100 > Entfernen von Staub	> Entfetten mit Verdünner Seajet Thinner E > Anschleifen P100 > Entfernen von Staub
Grundierung	Seajet 012 Universal Primer		Seajet 012 Universal Primer
Endandstrich	Seajet 122 Brilliance	Seajet 122 Brilliance	Seajet 122 Brilliance

2 KOMPONENTIGES ÜBERWASSER SYSTEM

Oberfläche	Anstrichsystem in schlechten Zustand	Anstrichsystem in gutem Zustand	Neues Boot
Vorbehandlung	> Entfernen des Systems bis zum Primer > Anschleifen P100 > Entfernen von Staub	> Leicht anschleifen P100 > Entfernen von Staub	> Entfetten mit Verdünner Seajet Thinner E > Anschleifen P100 > Entfernen von Staub
Grundierung	Seajet 117 Weiß		Seajet 117 Weiß
Endandstrich	Seajet 132 Topcoat	Seajet 132 Topcoat	Seajet 132 Topcoat

HOLZ
KLARLACK

Oberfläche	Anstrichsystem in schlechten Zustand	Anstrichsystem in gutem Zustand	Neues Boot
Vorbehandlung	> Entfernen des Systems bis zum Primer > Anschleifen P100 > Entfernen von Staub	> Leicht anschleifen P100 > Entfernen von Staub	> Entfetten mit Verdünner Seajet Thinner E > Anschleifen P100 > Entfernen von Staub
Endandstrich	Seajet 120 UV Varnish * 4	Seajet 120 UV Varnish 2	Seajet 120 UV Varnish * 4

* Angaben zum Verdünner finden Sie Seite 38.

ALUMINIUM
UNTERWASSERSYSTEM

Oberfläche	Anstrichsystem in schlechten Zustand	Anstrichsystem in gutem Zustand	Neues Boot
Vorbehandlung	> Entfernen des Systems bis zum Primer > Anschleifen P100 > Entfernen von Staub	> Leicht anschleifen P100 > Entfernen von Staub > Prüfen der Antifouling Verträglichkeitstabelle	> Entfetten mit Verdünner Seajet Thinner E > Anschleifen P100 > Entfernen von Staub
Grundierung	Seajet 017 Primer		Seajet 017 Primer 1
Grundierung/2	Seajet 117 Silber 3		Seajet 117 Silber 3
Endandstrich	Seajet 034 Emperor 2	Seajet 034 Emperor 2	Seajet 034 Emperor 2

ALUMINIUM
ÜBERWASSER SYSTEM

1 KOMPONENTIGES ÜBERWASSER SYSTEM

Oberfläche	Anstrichsystem in schlechten Zustand	Anstrichsystem in gutem Zustand	Neues Boot
Vorbehandlung	> Entfernen des Systems bis zum Primer > Anschleifen P100 > Entfernen von Staub	> Leicht anschleifen P100 > Entfernen von Staub	> Entfetten mit Verdünner Seajet Thinner E > Anschleifen P100 > Entfernen von Staub
Grundierung	Seajet 017 Primer 2		Seajet 017 Primer 1
Grundierung/2	Seajet 012 Universal Primer 1		Seajet 012 Universal Primer 2
Endandstrich	Seajet 122 Brilliance 2	Seajet 122 Brilliance 2	Seajet 122 Brilliance 2

2 KOMPONENTIGES ÜBERWASSER SYSTEM

Oberfläche	Anstrichsystem in schlechten Zustand	Anstrichsystem in gutem Zustand	Neues Boot
Vorbehandlung	> Entfernen des Systems bis zum Primer > Anschleifen P100 > Entfernen von Staub	> Leicht anschleifen P100 > Entfernen von Staub	> Entfetten mit Verdünner Seajet Thinner E > Anschleifen P100 > Entfernen von Staub
Grundierung			Seajet 017 Primer 1
Grundierung/2	Seajet 117 Weiß 2		Seajet 117 Weiß 2
Endandstrich	Seajet 132 Topcoat 2	Seajet 132 Topcoat 2	Seajet 132 Topcoat 2

STAHL
UNTERWASSERSYSTEM

Oberfläche	Anstrichsystem in schlechten Zustand	Anstrichsystem in gutem Zustand	Neues Boot
Vorbehandlung	> Entfernen des Systems bis zum Primer > Anschleifen P100 > Entfernen von Staub	> Leicht anschleifen P100 > Entfernen von Staub > Prüfen der Antifouling Verträglichkeitstabelle	> Entfetten mit Verdünner Seajet Thinner E > Anschleifen P100 > Entfernen von Staub

Antifouling	Coat	Anstrichsystem in schlechten Zustand	Anstrichsystem in gutem Zustand	Neues Boot
Seajet 039 Platinum	Primer	Seajet 117 Silber (3)	keine *	Seajet 117 Silber (3)
	Antifouling	Seajet 039 (2)	Seajet 039 (2)	Seajet 039 (2)
Seajet 034 Emperor	Primer	Seajet 117 Silber (3)	keine *	Seajet 117 Silber (3)
	Antifouling	Seajet 034 (2)	Seajet 034 (2)	Seajet 034 (2)
Seajet 033 Shogun	Primer	Seajet 117 Silber (3)	keine *	Seajet 117 Silber (3)
	Antifouling	Seajet 033 (2)	Seajet 033 (2)	Seajet 033 (2)
Seajet 037 Coastal	Primer	Seajet 117 Silber (3)	keine *	Seajet 117 Silber (3)
	Antifouling	Seajet 037 (2)	Seajet 037 (2)	Seajet 037 (2)
Seajet 031 Samurai	Primer	Seajet 117 Silber (3)	keine *	Seajet 117 Silber (3)
	Antifouling	Seajet 031 (2)	Seajet 031 (2)	Seajet 031 (2)

* Bitte prüfen Sie die Verträglichkeitstabelle auf Seite 21. Wenn das Antifouling nicht kompatibel ist, wenden Sie 1 Versiegelungsanstrich Seajet 011 an.

STAHL
ÜBERWASSER SYSTEM

1 KOMPONENTIGES ÜBERWASSER SYSTEM

Oberfläche	Anstrichsystem in schlechten Zustand	Anstrichsystem in gutem Zustand	Neues Boot
Vorbehandlung	> Entfernen des Systems bis zum Primer > Anschleifen P100 > Entfernen von Staub	> Leicht anschleifen P100 > Entfernen von Staub	> Entfetten mit Verdünner Seajet Thinner E > Anschleifen P100 > Entfernen von Staub
Grundierung	Seajet 117 Weiß (1)		Seajet 117 Weiß (3)
Grundierung/2	Seajet 012 Universal Primer (1)		Seajet 012 Universal Primer (1)
Endandstrich	Seajet 122 Brilliance (2)	Seajet 122 Brilliance (2)	Seajet 122 Brilliance (2)

2 KOMPONENTIGES ÜBERWASSER SYSTEM

Oberfläche	Anstrichsystem in schlechten Zustand	Anstrichsystem in gutem Zustand	Neues Boot
Vorbehandlung	> Entfernen des Systems bis zum Primer > Anschleifen P100 > Entfernen von Staub	> Leicht anschleifen P100 > Entfernen von Staub	> Entfetten mit Verdünner Seajet Thinner E > Anschleifen P100 > Entfernen von Staub
Grundierung	Seajet 117 Weiß (3)		Seajet 117 Weiß (3)
Endandstrich	Seajet 132 Topcoat (2)	Seajet 132 Topcoat (2)	Seajet 132 Topcoat (2)

PROPELLER, RUDERSCHAFT

AUßEN- UND INNENBORDER

Seajet Produkte werden den Bewuchs an diesen Stellen deutlich minimieren. Die Bereiche sind durch ihre Einbuchtungen besonders belastet, somit ist der jährliche Neuanstrich zu empfehlen. Unser Beschichtungssystem ist für alle Oberflächen wie Bronze, Aluminium oder Kunststoff geeignet.

Vorbehandlung

Entfernen Sie sämtliche alte Antifoulings und Verschmutzungen von der zu beschichtenden Oberfläche. Entfetten Sie die Oberfläche. Spülen Sie mit klarem Wasser nach. Für Bronzeoberflächen: Glätten Sie die Oberfläche, indem Sie nass und trocken mit Schleifpapier der Körnung 80-120 schleifen. Für fabrikgestrichene Innen- und Außenborder aus Aluminium wird Schleifpapier der Körnung P-220 empfohlen um die physikalisch notwendige Glätte zu erhalten.

Antifouling Möglichkeit – SEAJET Triple Pack

Anzahl der Anstriche	Produktname	Überarbeitungs intervall bei 10°C min./max.	Verdünner/ Reiniger	Schleifpapier	Bemerkungen
1	Seajet Propeller Primer	12 Std./3 Tage	Thinner E	P80	Schleifen vor der Anwendung
2	Seajet 034 Emperor	12 Std./Keine	Thinner A	Nicht schleifen	Kann direkt auf Bronze Propeller aufgetragen werden

Warten Sie 18 Stunden bis zum zu Wasser lassen. Der maximale Zeitraum bis zum zu Wasser lassen beträgt sechs Monate.
Für Bronze, Legierungen, Aluminium-und Edelstahl-Oberflächen.
Ergiebigkeit pro Packung beträgt 2,5 m²/lt.





Bewuchsabweisende Möglichkeit: SEAJET Pellerclean

Anzahl der Anstriche	Produktname	Überarbeitungs intervall bei 10°C min./max.	Verdünner/ Reiniger	Schleifpapier	Bemerkungen
1	Seajet Propeller	12 Std./3 Tage	Thinner E	P80	Schleifen vor der Anwendung
2/3	Seajet Speed	7 Std./5 Tage	Thinner A	Nicht schleifen	

Warten Sie 8 Stunden bis zum Slippen. Der maximale Zeitraum zwischen Anstrich und Slippen beträgt sechs Monate. Bitte nicht über Anoden streichen. Für weitere Beratung wenden Sie sich bitte an Seajet.
Bemerkung: Die obigen Produkte werden im Set geliefert: Seajet Peller Clean komplett mit Primer, Endanstrich und Pinseln. Sehen Sie auch unser Video “Wie wird Seajet Pellerclean angewendet” auf unserer Website.

TIPP: Passen Sie auf, dass Sie die Anoden nicht beschichten.

KIELE

Für Stahlkiele folgen Sie der vorstehenden Anleitung für Stahl. Für bestmögliche Ergebnisse auf zerfurchtem oder per Hand vorbereitetem Stahl empfehlen wir SEAJET 118 Epoxy Primer anstatt SEAJET 117 Multipurpose Primer zu verwenden.

Für Bleikiele schleifen Sie die Oberfläche nass und trocken mit Schleifpapier der Körnung 80-120 oder mit Schmirgelleinen. Dann folgen Sie der vorstehenden Anleitung für Aluminium.



TROCKENZEITEN

PRIMER

SEAJET 011

Temperatur	Trockenzeit bei 60 µm Trockenfilm	Überarbeitungsintervall (bei 60 µm) Trockenfilm	Topfzeit	Anmerkung
5°C	Staubtrocken: 1 Std Trocken: 6 STd	Minimum: 12 Std Maximum mit sich selbst: -	-	* 7 Tagen
10°C	Staubtrocken: 50 Min Trocken: 5 STd	Minimum: 10 Std Maximum mit sich selbst: -	-	* 7 Tagen
20°C	Staubtrocken: 30 Min Trocken: 3 STd	Minimum: 6 Std Maximum mit sich selbst: -	-	* 7 Tagen
30°C	Staubtrocken: 30 Mln Trocken: 2,5 STd	Minimum: 5 Std Maximum mit sich selbst: -	-	* 5 Tagen

* Achtung: Trocknungszeiten und Überstreichintervalle sind von der augetragenen Schichtstärke abhängig. Bevor Sie die nächste Schicht aufbringen unbedingt Trocknungsgrad überfrüfen. Der bestehende Farbauftrag sollte durch getrocknet sein.

SEAJET 012

Temperatur	Trockenzeit bei 50 µm Trockenfilm	Überarbeitungsintervall (bei 50 µm) Trockenfilm	Topfzeit	Anmerkung
5°C			-	-
10°C			-	-
20°C	Staubtrocken: 4 Std Trocken: 24 Std	Minimum: 24 Std Maximum mit sich selbst:-	-	-
30°C			-	-

* Achtung: Trocknungszeiten und Überstreichintervalle sind von der augetragenen Schichtstärke abhängig. Bevor Sie die nächste Schicht aufbringen unbedingt Trocknungsgrad überfrüfen. Der bestehende Farbauftrag sollte durch getrocknet sein.

SEAJET 017

Temperatur	Trockenzeit bei 25 µm Trockenfilm	Überarbeitungsintervall (bei 25 µm) Trockenfilm	Topfzeit	Anmerkung
5°C	Staubtrocken: 1 Std Trocken: 12 Std	Minimum: 16 Std Maximum mit sich selbst: 7 Tagen	24 Std	-
10°C	Staubtrocken: 45 Min Trocken: 8 Std	Minimum: 12 Std Maximum mit sich selbst: 7 Tagen	20 Std	-
20°C	Staubtrocken: 30 Min Trocken: 6 Std	Minimum: 8 Std Maximum mit sich selbst: 7 Tagen	18 Std	-
30°C	Staubtrocken: 20 Min Trocken: 4 Std	Minimum: 6 Std Maximum mit sich selbst: 7 Tagen	12 Std	-

* Achtung: Trocknungszeiten und Überstreichintervalle sind von der augetragenen Schichtstärke abhängig. Bevor Sie die nächste Schicht aufbringen unbedingt Trocknungsgrad überfrüfen. Der bestehende Farbauftrag sollte durch getrocknet sein.

SEAJET 117

Temperatur	Trockenzeit bei 125 µm Trockenfilm	Überarbeitungsintervall (bei 125 µm) Trockenfilm	Topfzeit	Anmerkung
5°C	Staubtrocken: 3 Std Trocken: 32 Std	Minimum: 24 Std Maximum mit sich selbst: -	24 Std	*7
10°C	Staubtrocken: 2 Std Trocken: 24 Std	Minimum: 18 Std Maximum mit sich selbst: -	18 Std	*7
20°C	Staubtrocken: 1,2 Std Trocken: 12 Std	Minimum: 10 Std Maximum mit sich selbst: -	12 Std	*5
30°C	Staubtrocken: 0,75 Std Trocken: 9 Std	Minimum: 8 Std Maximum mit sich selbst: -	8 Std	*3

* Die genannten Überarbeitungsintervalle beziehen sich auf Seajet 117 und 011. Seajet kann mit sich selbst jederzeit überstrichen werden. Achtung: Trocknungszeiten und Überstreichintervalle sind von der augetragenen Schichtstärke abhängig. Bevor Sie die nächste Schicht aufbringen unbedingt Trocknungsgrad überfrüfen. Der bestehende Farbauftrag sollte durch getrocknet sein.

TROCKENZEITEN

ANTIFOULING

SEAJET 031

Temperatur	Trockenzeit bei 50 µm Trockenfilm	Überarbeitungsintervall (bei 50 µm) Trockenfilm	Topfzeit	Wasser-belastbar
5°C	Staubtrocken: 3 Std Trocken: 12 Std	Minimum: 12 Std Maximum mit sich selbst	-	24 Std
10°C	Staubtrocken: 2 Std Trocken: 7 Std	Minimum: 7 Std Maximum mit sich selbst	-	16 Std
20°C	Staubtrocken: 1 Std Trocken: 5 Std	Minimum: 5 Std Maximum mit sich selbst	-	12 Std
30°C	Staubtrocken: 30 Min Trocken: 4 Std	Minimum: 4 Std Maximum mit sich selbst	-	10 Std

SEAJET 033

Temperatur	Trockenzeit bei 50 µm Trockenfilm	Über arbeitungsintervall (bei 50 µm) Trockenfilm	Topfzeit	Wasser-belastbar
5°C	Staubtrocken: 3 Std Trocken: 12 Std	Minimum: 12 Std Maximum mit sich selbst:-	-	24 Std
10°C	Staubtrocken: 2 Std Trocken: 8 Std	Minimum: 8 Std Maximum mit sich selbst:-	-	18 Std
20°C	Staubtrocken: 1 Std Trocken: 5 Std	Minimum: 5 Std Maximum mit sich selbst:-	-	12 Std
30°C	Staubtrocken: 30 Min Trocken: 4 Std	Minimum: 4 Std Maximum mit sich selbst:-	-	10 Std

SEAJET 034

Temperatur	Trockenzeit bei 100 µm Trockenfilm	Über arbeitungsintervall (bei 100 µm) Trockenfilm	Topfzeit	Wasser-belastbar
5°C	Staubtrocken: 3 Std Trocken: 12 Std	Minimum: 12 Std Maximum mit sich selbst:-	–	24 Std
10°C	Staubtrocken: 2 Std Trocken: 8 Std	Minimum: 8 Std Maximum mit sich selbst:-	–	18 Std
20°C	Staubtrocken: 1 Std Trocken: 5 Std	Minimum: 5 Std Maximum mit sich selbst:-	–	12 Std
30°C	Staubtrocken: 30 Min Trocken: 4 Std	Minimum: 4 Std Maximum mit sich selbst:-	–	10 Std

SEAJET 037

Temperatur	Trockenzeit bei 50 µm Trockenfilm	Über arbeitungsintervall (bei 50 µm) Trockenfilm	Topfzeit	Wasser-belastbar
5°C	Staubtrocken: 45 Min Trocken: 6 Std	Minimum: 15 Std Maximum mit sich selbst:-	–	16 Std
10°C	Staubtrocken: 30 Mln Trocken: 4,5 Std	Minimum: 9 Std Maximum mit sich selbst:-	–	10 Std
20°C	Staubtrocken: 20 Min Trocken: 3 Std	Minimum: 5 Std Maximum mit sich selbst:-	–	6 Std
30°C	Staubtrocken: 15 Min Trocken: 2 Std	Minimum: 4 Std Maximum mit sich selbst:-	–	5 Std

SEAJET 039

Temperatur	Trockenzeit bei 150 µm Trockenfilm	Über arbeitungsintervall (bei 150 µm) Trockenfilm	Topfzeit	Wasser-belastbar
5°C	Staubtrocken: 3 Std Trocken: 12 Std	Minimum: 12 Std Maximum mit sich selbst:-	36 Std	24 Std
10°C	Staubtrocken: 2 Std Trocken: 8 Std	Minimum: 8 Std Maximum mit sich selbst:-	36 Std	18 Std
20°C	Staubtrocken: 1 Std Trocken: 5 Std	Minimum: 5 Std Maximum mit sich selbst:-	36 Std	12 Std
30°C	Staubtrocken: 30 Min Trocken: 4 Std	Minimum: 4 Std Maximum mit sich selbst:-	36 Std	10 Std

TROCKENZEITEN

TOPCOATS UND KLARLACK

SEAJET 120

Temperatur	Trockenzeit bei 40 µm Trockenfilm	Überarbeitungsintervall (bei 40 µm) Trockenfilm	Topfzeit	Anmerkung
5°C			-	-
10°C			-	-
20°C	Staubtrocken: 12 Std Trocken: 24 Std	Minimum: 24 Std	-	-
30°C			-	-

SEAJET 122

Temperatur	Trockenzeit bei 40 µm Trockenfilm	Überarbeitungsintervall (bei 40 µm) Trockenfilm	Topfzeit	Anmerkung
5°C			-	-
10°C			-	-
20°C	Staubtrocken: 5 Std Trocken: 24 Std	Minimum: 24 Std	-	*
30°C			-	-

Wenn Überarbeitungsintervalle überschritten wurden, mit 320er Nass - oder Trocken Schleifpapier anschleifen.

SEAJET 130

Temperatur	Trockenzeit bei 40 µm Trockenfilm	Überarbeitungsintervall (bei 40 µm) Trockenfilm	Topfzeit	Anmerkung
5°C			-	-
10°C			-	-
20°C	Staubtrocken: 1 Std Trocken: 8 Std	Minimum: 24 Std	4 Std	*
30°C			-	-

Nach 48 Stunden wird leichtes Anschleifen mit 360er Korn empfohlen.

SEAJET 132

Temperatur	Trockenzeit bei 40 µm Trockenfilm	Überarbeitungsintervall (bei 40 µm) Trockenfilm	Topfzeit	Anmerkung
5°C			-	-
10°C			-	-
20°C	Staubtrocken: 2 hours Trocken: 8 hours	Minimum: 24 Std	6 Std	*
30°C			-	-

Nach 48 Stunden wird leichtes Anschleifen mit 360er Korn empfohlen.



VERTRIEBSPARTNER WELTWEIT

EUROPE

Belgien
Marine Technics
Werfkaai 43
8380 Zeebrugge
T: +32 5054 6031
E: martec@skynet.be
W: www.marine-technics.be

Bulgarien
Valis 03 Ltd.
J.K. Svoboda Bl. 20A-A-18
BG 1231 Sofia
T: +359 2896 8204
E: valis03@abv.bg

Dänemark
Johs Thornam A/S
Roskildevej 8-10
2620 Albertslund
T: +45 4434 2040
E: Thornam@thornam.com
W: www.thornam.com

Deutschland
Yachticon A. Nagel GmbH
Hans-Böckler-Ring 33
D-22851 Norderstedt, Hamburg
T: +49 40 511 37 80
E: yachticon@yachticon.de
W: www.yachticon.de

England
Marine & Industrial
Station Road, Worstead, North
Walsham, Norfolk NR28 9RZ
T: +44 1692 406 822
E: sales@marineindustrial.co.uk
W: www.marineindustrial.co.uk

Frankreich
AGL Mediterranee
4, avenue du Centre
06150 Cannes La Bocca
T: +33 493 90 60 11
E: aglmarine@agl-marine.com

AGL Atlantique
16, rue Philippe Harlé
17000 La Rochelle
T: +33 546 28 30 40
E: aglmarine@agl-marine.com
W: www.agl-marine.com

Griechenland
Nautilus Ltd.
L. Poseidon 38A, 17455 Kalamaki
Alimos, Athens
T: +30 210 9854238
E: info@nautilus.gr
W: www.nautilus.gr

Italien
Seajet Italia SAS
Via di Vorno, 4
55060 Guamo, Lucca, Italia
T: +39 0583 401 402
E: info@raimar.it
W: www.raimar.it

Kroatien
WASI d.o.o.
Franje Lučića 32
10090 Zagreb
T: +385 134 559 45
E: info@wasi.hr
W: www.wasi.hr

Litauen
Spalvu Ratas
Savanoriu pr. 225
LT-50183 Kaunas
T: +370 37 732 446
E: info@spalvuratas.com
W: www.spalvuratas.com

Malta
Dock Shop
112, Ponsonby Street
Gzira GZR 1074, Malta
T: +356 2134 0566
E: info@dockshopmalta.com
W: www.dockshopmalta.com

Montenegro
Marine Services DOO
c/o/ Adriatic Shipyard
85343 Bijela, Montenegro
T: +382 31 67 12 00
E: info@marine-services.co.me
W: www.marine-services.co.me

Niederlande
JD Coatings
Marsherne 5
9013CG Poppenwier
T: +31 651 591 462
E: jdcoatings5@gmail.com

Norwegen
Sola Shipping A.S.
Postboks 214
4066 Stavanger
T: +47 51 60 81 00
E: post@sola-shipping.no
W: www.seajet.no

EUROPE

Österreich
G. Ascherl GmbH
Industriestraße 43
A-6971 Hard
T: +43 5574 899 000
E: office@ascherl.at
W: www.ascherl.at

Polen
CMS Co. Ltd
3 Przestrzenna Str.
70-800 Szczecin
T: +48 91 431 43 00
E: info@farbyjachtowe.pl
W: www.farbyjachtowe.pl

Rumänien
American Nautics
Str. Sabarului, Nr. 16, com. Jilava, ilfov,
Bucuresti
T: +40 21 457 08 90
E: ovidiu@american-nautics.ro
W: www.american-nautics.ro

Schweden
Sola Shipping A.S.
Postboks 214
4066 Stavanger
T: +47 51 60 81 00
E: post@sola-shipping.no
W: www.seajet.se

Slowenien
MATTHEW'S
Lucija - Vinjole 037
6320 Portorož
T. +386 590 50 500
E: seajet@matthews.si
W: www.seajet.si

Spanien & Portugal
Pinmar - Head Office
Cami Escollera 5
07012 Palma de Mallorca
T: +34 971 713 744
E: pinmar@pinmar.com
W: www.pinmar.com

Pinmar - Barcelona office
Paseo Juan de Borbon 86
T: +34 93 225 4496

Türkei
West Marine
East Marine Denizcilik ve Turizm A.S.
Aydınevler Mah. Dumlupınar Cad.
No:64/1, Küçükyalı - Istanbul
T: +90 216 517 08 63
E: info@westmarine.com.tr
W: www.westmarine.com.tr

Ugarn
Falcon Ship&Yacht Ltd.
Mézesfehér utca 5 I/4
1222 Budapest
T: +36 202 787 016
T: +36 706 227 151
E: info@falconship.hu
W: www.falconship.hu

Zypern
C.A. Petrides Ltd.
P.O. Box 56086, CY-3304
Limassol, Cyprus
T: +357 25 564 200
E: capetrides@cytanet.com.cy

Europäische Zentrale Seajet
Chugoku Paints BV
PO Box 73
4793 ZH Fijnaart
The Netherlands
T: +31 167 526 100
E: seajet@cmpeurope.eu
W: www.seajetpaint.com

AUßEREUROPÄISCHE LÄNDER

Australien
Seajet Paint Australia
2/8 Juna Drive, Malaga
Western Australia, 6020
T: +61 1300 734 665
E: sales@seajetpaint.com.au
W: www.seajetpaint.com.au

Brasilien
E: seajet@cmpeurope.eu

China
Shenzhen Lianhai Coatings Ltd.
Futian Free Trade Zone, Futian,
Shenzhen, Guangdong
T: +86 1360 3047 558
E: power@szlianhai.com
W: www.szlianhai.com

Japan
Chugoku Marine Paints Ltd.
Tokyo
T: +81 335 064 616
E: seajet@chugoku.co.jp
W: www.cmp.co.jp/en/

Karibik
W.I.N.D. Martinique S.A.R.L.
Martinique
T: + (596) [0] 596 682 128
E: wind@wind-flag.com
W: www.wind-flag.com

W.I.N.D. Guadeloupe S.A.R.L.
Guadeloupe
T: + (590) [0]590 992 769
E : windguadeloupe@wind-flag.com
W: www.wind-flag.com

Budget Marine
St Maarten
Waterfront Road 25B
P.O. Box 434 – Philipsburg
T: +1 721-544-3134
E: stmaarten@budgetmarine.com
W: www.budgetmarine.com

Malediven
Marine Equipments Pvt. Ltd.
M. Omadu Bandharu, Ground Floor
Boduthakurufaanu Magu
Postal Code: 20280, Male
T: +960 333 8820
E: sales@marineequipments.com.mv
W: www.marineequipments.com.mv

Mittlerer Osten
Exalto Emirates LLC
P.O. Box 21567
Kalba Road, Industrial Area 18
Sharjah, United Arab Emirates
T: +971 (0)6 545 3366
E: info@exalto-emirates.com
W: www.exalto-emirates.com

Neukaledonien
Marine Corail - Socatram
26, Rue du General Mangin
B.P. 848, 98845 Noumea
T: +687 275 848
E: info@marine-corail.nc
W: www.marine-corail.nc

Neuseeland
K P Marine
3 Plimmerton Drive
Wellington, New Zealand
T: +64 4233 6164
E: kapitipropeller@xtra.co.nz
W: www.kpmarine.co.nz

Russland
TehnoMaks LLC
603 163 Nizhny Novgorod,
Naberejnaya Grebnogo kanala street
11, building 1
T: +7 831 2280 015
E: seajet@bk.ru
W: www.seajetpaint.ru

Süd Afrika
Viking Life-Saving Equipment
C/o Neptune & Carlisle Street,
Paarden Eiland, South Africa
T: +27 21 507 5879
E: viking-sa@viking-life.com
W: www.viking-life.com

NOTIZEN

WWW.SEAJETPAINT.COM

SEAJET FARBTABELLE



SEAJET 031 SAMURAI Selbstpolierendes Antifouling

Schwarz | Blau | Rot | Licht Grau | Grün

SEAJET 033 SHOGUN Selbstpolierendes Antifouling

Schwarz | Dunkel Blau | Mittel Blau | Rot | Licht Grau | Grün

SEAJET 034 EMPEROR Selbstpolierendes Antifouling

Weiß | Schwarz | Dunkel Blau | Mittel Blau | Rot

SEAJET 035 HARD RACING Hart Antifouling

Weiß | Schwarz | Dunkel Blau | Mittel Blau | Rot

SEAJET 037 COASTAL Antifouling

Mittel Blau | Schwarz | Rot | Dunkel Blau

SEAJET 039 PLATINUM Selbstpolierendes Antifouling

Dunkel Blau | Mittel Blau | Rot | Schwarz

SEAJET 122 Brilliance Topcoat – SEAJET 132 Polyurethane Topcoat

Weiß | Krem | Krem Weiß | Mittel Blau | Dunkel Blau | Rot | Dunkel Grün | Schwarz

Trotz aller Sorgfalt die Farbtöne korrekt darzustellen, kann es durch den Druckvorgang zu leichten Abweichungen kommen.



Mehr Informationen zu Seajet-Antifoulings finden Sie unter:
http://www.seajet-farben.de/antifouling/